

# Verbandspolitik Rheumaliga Schweiz

## Selbstverständnis und Ziele

Die Zentrale mit ihren Organen und der Geschäftsstelle, die kantonalen/regionalen Rheumaligen mit ihren Beratungsstellen und die Patientenorganisationen bilden zusammen die Rheumaliga Schweiz.

Die Rheumaliga Schweiz ist in Zusammenarbeit mit den Organisationen der Ärzte, darunter insbesondere die Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie SGR, und den Berufen im Gesundheitswesen die Plattform im Bereich Rheuma.

Als unabhängige Dachorganisation verfolgt die Rheumaliga Schweiz ihre Ziele, indem sie Führungs-, Koordinations- und Vertretungsaufgaben in folgenden Schwerpunktbereichen wahrnimmt:

- Information
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Prävention
- Sozialarbeit<sup>1</sup>
- Unterstützung von Fachpersonen
- Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe
- Therapie
- Vertretung der Interessen der Rheumakranken
- Politik (Gesundheits-, Sozial- und Behindertenpolitik) und Lobbying
- Förderung der Forschung im Bereich der Rheumakrankheiten

## Mitglieder

Die Rheumaliga Schweiz - bestehend aus der Zentrale mit ihren Organen und der Geschäftsstelle, den kantonalen/regionalen Rheumaligen mit ihren Beratungsstellen und den Patientenorganisationen - kann auf der zentralen Ebene folgende Mitgliederkategorien haben:

- Organisationen von Leistungserbringern und Berufen im Gesundheitswesen
- Fachorganisationen und Institutionen
- Firmen

---

<sup>1</sup> siehe Schweizerische Rheumaliga: Leitlinien für die Sozialarbeit in den Rheumaligen, 2. Mai 1997

---

## Leistungen

Der Mensch steht im Zentrum der Anstrengungen der Schweizerischen Rheumaliga. Die Leistungen müssen deshalb bedürfnisorientiert ausgestaltet und leicht zugänglich sein.

Die wichtigsten Leistungsbereiche und Leistungsangebote der Schweizerischen Rheumaliga sind:

Leistungen für Menschen mit Rheuma:

- Information
- Sekundär- und Tertiärprävention
- Beratung und Unterstützung der Menschen mit Rheuma sowie deren Angehörigen
- Förderung, Entwicklung und Vertrieb von Hilfsmitteln für Menschen mit Rheuma
- Rechtsdienst, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft zur Eingliederung Behinderter SAEB
- Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe
- Informationsaustausch unter Menschen mit Rheuma

Leistungen für Fachpersonen:

- Fachliche Unterstützung der kantonalen/regionalen Rheumaligen mit ihren Beratungsstellen und der Patientenorganisationen
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Unterstützung und Förderung von Forschung im Bereich Rheuma
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Qualitätsförderung und Qualitätssicherung

Leistungen für die Gesellschaft:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Primärprävention
- Interessenvertretung

## Organisation und Führung

Die Rheumaliga Schweiz ist föderalistisch aufgebaut. Die Zentrale mit ihren Organen und der Geschäftsstelle, die rechtlich selbständigen kantonalen/regionalen Rheumaligen mit ihren Beratungsstellen und die ebenfalls rechtlich selbständigen Patientenorganisationen arbeiten zielorientiert und leistungswirksam zusammen. Die Teilung der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten ist unter diesem Gesichtspunkt aufeinander abgestimmt.

Die Zentrale mit ihren Organen und der Geschäftsstelle vereinbart ihr Tätigkeitsprogramm in Zusammenarbeit mit den kantonalen/regionalen Ligen mit ihren Beratungsstellen und mit den Patientenorganisationen. Mitwirkung und Mitbestimmung sind wichtige Elemente der Führungskultur in der Schweizerischen Rheumaliga.

Die Rheumaliga Schweiz stützt sich für ihre Führungsarbeit auf eine leistungsfähige Struktur von haupt- und ehrenamtlich Tätigen. Sie fördert deren konstruktive Zusammenarbeit auf schweizerischer und kantonaler Ebene.

Für die Besetzung der Organe bilden Sachkompetenz, Motivation und zeitliche Verfügbarkeit eine wichtige Voraussetzung. Die Rheumaliga Schweiz achtet auf eine angemessene Vertretung der Fachärzte, Fachpersonen und Patientenorganisationen, der verschiedenen Sprachregionen sowie auf die Vertretung beider Geschlechter.

## Finanzen

Die Rheumaliga Schweiz finanziert sich über:

- Spenden, Gönnerbeiträge, Sponsoring, Legate
- Dienstleistungserträge
- Einnahmen aus der Erfüllung von Leistungsaufträgen, Subventionen
- Beiträge.

Die Rheumaliga Schweiz will mit den verfügbaren Mitteln effizient umgehen und die finanzielle Situation transparent darstellen. Sie orientiert sich an den Richtlinien der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmungen ZEWÖ.

---

## Zusammenarbeit

Auf nationaler Ebene arbeitet die Rheumaliga Schweiz insbesondere mit folgenden Organisationen partnerschaftlich zusammen:

Staatliche Organisationen:

- Bundesamt für Gesundheit (BAG)
- Bundesamt für Sozialversicherung (BSV)

Sozialpolitische Organisationen:

- Dachorganisationen Konferenz (DOK)
- Pro Senectute
- Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz (GELIKO)
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft zur Eingliederung Behinderter (SAEB)
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Hilfsmittelberatung für Behinderte und Betagte (SAHB)
- Schweizerische Vereinigung PRO INFIRMIS

Medizinische Organisationen:

- Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie SGR
- Schweizerische Gesellschaft für physikalische Medizin und Rehabilitation (SGPMR).
- Universitäten und Fachschulen

Die Rheumaliga Schweiz ist Mitglied der Europäischen Rheumaliga EULAR (EULAR).